

Protokoll
über die 29. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 09.02.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin,
Multifunktionsraum E.070

Anwesenheit

Vorsitzender

Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Brill, Peter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra
entsandt durch ZG AfD
Gajek, Lothar
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Grosch, Peter
entsandt durch CDU-Fraktion
Meslien, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion
Richter, Heike Dr.
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Stoof, Angelika
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Fittje, Cornelia
entsandt durch Behindertenbeirat
Heinrich, Walter
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela

Ruhl, Andreas

Leitung: Eberhard Hoppe

Schriftführer: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 12.01.2017 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Informationen zu Schulinvestitionen
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2017
Vorlage: 00948/2017
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Vorlage: 00902/2016
 - 6.2. "Jung sein in Schwerin"
Vorlage: 00950/2017
 - 6.3. Schulbesuch für alle Schweriner Kinder ermöglichen
Vorlage: 00951/2017

6.4. Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln
Vorlage: 00934/2017

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Eberhard Hoppe, eröffnet die 29. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die vorliegenden Tagesordnung sowie die Nachtragstagesordnung werden einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 12.01.2017 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales vom 12.01.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

- Es gibt keine Wortmeldungen -

zu 4 Informationen zu Schulinvestitionen

Bemerkungen:

Herr Ruhl, Beigeordneter für Finanzen, Jugend und Soziales, erläutert den Anwesenden die Übersicht des Zentralen Gebäudemanagement Schwerin zum Planungs- und Bauzustandsbericht – Investitionen Schulen (Fachdienst 40).

Die Leiterin des Fachdienstes Bildung und Sport, Frau Gabriel, erläutert den Ausschussmitgliedern ergänzend, dass in dem Dokument lediglich laufende Vorhaben erwähnt werden, geplante Vorhaben sind nicht inkludiert.

Herrn Meslien bittet die Verwaltung auch die Horte in die Berichte mit aufzunehmen. Dies wird von Frau Gabriel bestätigt. Weiterhin erfragt der Ausschussvorsitzende nach einer Begründung des Zentralen Gebäudemanagement (ZGM) warum es beim Neubau des zweiten Funktionsgebäudes im Sportpark Lankow zu Bauverzögerungen kommt. Herr Ruhl bestätigt, dass der Sachverhalt bereits angefragt wurde. Die Antwort wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Bezüglich der Ausweichmöglichkeiten für die Erich-Weinert-Schule erfragt Herrn Meslien den aktuellen Stand. Frau Gabriel berichtet, dass das ZGM momentan in der Prüfung für Räumlichkeiten ist. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2017
Vorlage: 00948/2017**

Bemerkungen:

Frau Diessner, Leiterin des Fachdienstes Soziales, erläutert den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage.

Anschließend legen die Ausschussmitglieder in einer kurzen Diskussion ihre Standpunkte dar.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an die Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Höhe von 104.756,72 € für das Haushaltsjahr 2017 für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Vorlage: 00902/2016**

Bemerkungen:

Frau Fittje erläutert den anwesenden Ausschussmitgliedern den Ersetzungsantrag des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin.

Nach einer kurzen Darstellung der einzelnen Standpunkte einigt sich der Ausschuss auf folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei allen in Schwerin tätigen Wohnungsunternehmen, in Gesprächen dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrieregeduzierte und barrierefreie Wohnungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nach Neubau oder Nachvermietung vorrangig an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen vergeben werden.

Über die Umsetzung ist auf der Stadtvertreter Sitzung am 26.06.2017 zu berichten.

Der Vorsitzende stellt sodann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden geänderten Beschlussvorschlag zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei allen in Schwerin tätigen Wohnungsunternehmen, in Gesprächen dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrieregeduzierte und barrierefreie Wohnungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nach Neubau oder Nachvermietung vorrangig an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen vergeben werden.

Über die Umsetzung ist auf der Stadtvertreter Sitzung am 26.06.2017 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 6.2 "Jung sein in Schwerin"
Vorlage: 00950/2017**

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert die bereits existierenden Informationsmöglichkeiten für Jugendliche in Schwerin. Es gibt auf der Homepage der Landeshauptstadt Schwerin im Bereich „Bürgerservice“ u.a. unter dem Unterpunkt „Kinder und Jugend“ bereits weitgefächerte Informationen zu Treffs in Schwerin. Die Darstellung von privaten Institutionen in einer Broschüre oder der Homepage ist nicht möglich.

Die Ausschussmitglieder vertreten ebenso den Standpunkt, dass das vorhandene Informationsmaterial ausreichend ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

**zu 6.3 Schulbesuch für alle Schweriner Kinder ermöglichen
Vorlage: 00951/2017**

Bemerkungen:

Herrn Brill erläutert dem Ausschuss den Antrag. Er informiert über eine Anfrage der Fraktion DIE LINKEN an die Verwaltung zu den Warte- bzw. Arbeitslisten für schulpflichtige Kinder in Schwerin welche noch nicht beantwortet wurde.

Frau Gabriel informiert darüber, dass die Anfrage an das zuständige Schulamt weitergeleitet wurde und hierzu noch keine Antwort vorliegt.

Daraufhin erbittet Herr Brill eine Wiedervorlage des Antrages in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 09.03.2017, um die Erläuterungen des Schulamtes abzuwarten.

Nach Zustimmung des Ausschusses wird der Antrag auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung gelegt.

**zu 6.4 Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln
Vorlage: 00934/2017**

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder erläutern kurz ihre Standpunkte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende gibt den Mitgliedern kurz ein Gespräch mit der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Volkssolidarität zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Ausschuss die Leiterin für die nächste Sitzung zu einer Vorstellung einzuladen. Die Anwesenden stimmen dem zu.

Als weiteren Punkt empfiehlt Herrn Meslien der Verwaltung durch einen Aufruf einen neuen Namen für die Schwimmhalle Großer Dreesch zu finden. Die Verwaltung nimmt den Vorschlag auf.

gez. Eberhard Hoppe

Vorsitzende/r

gez. Christin Wulff

Protokollführer/in